



Leipziger Str. 44 10117 Berlin

## Gemeinschaftspraxis Röntgen - Nuklearmedizin

Marina Matthes-Roswitha Zauft-Hansjörg Kaufmann  
Fachärzte für Radiologie und Nuklearmedizin

**Leipziger Str. 44 10117 Berlin**

Sprechzeiten : Mo, Di, Do 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Mi 8<sup>00</sup> -16<sup>00</sup>, Fr 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung

**Röntgendiagnostik**  
Mammographie  
Phlebographie  
**Ultraschall**  
**Nuklearmedizin-SPECT**  
Schilddrüsenprechstunde  
Herz-Hirndiagnostik  
**Osteodensitometrie**  
**Radiosynoviorthese**  
**Computertomographie**

Telefon: (030)203 98 80

Telefax: (030)204 45 90  
email: mzkberlinmitte@t-online.de  
www.roentgen-berlin-mitte.de

## Basisinformation zur CT-Untersuchung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei der Computertomographie steht uns eine moderne Methode zur Verfügung, um Erkrankungen bzw. Organveränderungen bildlich darzustellen. Es handelt sich um eine spezielle Form der Röntgenuntersuchung, bei der wir Querschnittsbilder der zu untersuchenden Körperregionen anfertigen können. Hierbei erhalten wir eine bessere Lagebeziehung eines Krankheitsherdes in Bezug auf andere Organe und können Krankheitsherde besser erkennen und zuordnen.

### **Wie verläuft die Untersuchung ?**

Während der Untersuchung liegen Sie im Untersuchungsraum auf einer Liege, die sich langsam durch eine ringförmige Öffnung bewegt. Die Röhre ist ziemlich weit, so daß Sie sich nicht eingeeengt fühlen und keine Platzangst haben müssen. Während der Untersuchung haben Sie jederzeit die Möglichkeit Kontakt zu einem Arzt bzw. seinen Mitarbeitern aufzunehmen. Die Messzeit der zu untersuchenden Region beträgt in der Regel wenige Sekunden. Während dieser Zeit sollten Sie still liegen und Bewegungen vermeiden.

Zum Teil müssen bei Untersuchungen Atemkommandos gegeben werden. Wir bitten Sie, diese genau zu befolgen um Veratmungsartefakte zu verhindern.

### **Risiken der CT-Untersuchung:**

In einigen Fällen ist eine KM-Gabe über eine Vene in der Armbeuge nötig, um pathol. Befunde genauer zuordnen zu können. Hierbei sollten Patienten mit einer bekannten Anamnese für KM-Allergien bzw. bei einer Schilddrüsenüberfunktion und Diabetes mit Metformin-Gabe dieses vor der Untersuchung ansagen, da evtl. dann auf eine KM-Gabe verzichtet werden muss.

In der Regel handelt es sich bei der CT um eine risikoarme Untersuchung. Die ggf. zu verabreichenden Kontrastmittel werden im allgemeinen gut vertragen.

Bei Überempfindlichkeit kann es sich jedoch vereinzelt zu allergischen Reaktionen und Kreislaufzwischenfällen kommen. Hierbei kann z.T. Brechreiz oder Juckreiz auftreten sowie ein Hautausschlag. Diese Symptome klingen in der Regel von selbst ab und bedürfen keiner weiteren Behandlung.

Extrem seltenen Fällen können schwerwiegende Nebenreaktionen auftreten z.B. von Kreislauf, Leber und Nieren im Rahmen einer allergischen Schockreaktion. Diese Befunde bedürfen einer stationären Behandlung und können zu bleibenden Schäden z.B. Nierenversagen, Nervenlähmungen führen. Da die Untersuchung im Krankenhaus durchgeführt wird, existiert für seltene schwerwiegende Reaktionen ein zusätzlicher Notfallbereitschaftsdienst.

Melden Sie bitte dem Assistenzpersonal, wenn Sie während der Untersuchung etwas Außergewöhnliches an sich bemerken z.B. Niesreiz, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit.

### **Vorbereitung der CT Untersuchung:**

Vor der Untersuchung bitte nichts blähendes essen und ggf. Abführmittel entsprechend der ärztlichen Anweisung einnehmen. Die Wirksamkeit von evtl. eingenommenen Medikamenten oder der Pille zur Empfängnisverhütung kann durch Abführmaßnahmen aufgehoben oder eingeschränkt sein. Am Untersuchungsabend befolgen Sie bitte die von uns angegebenen Anordnungen.

Am Untersuchungstag nur leichtes Frühstück bzw. nur leichte Nahrungsaufnahme bis 2 Stunden vor der Untersuchung. Von Ihnen benötigte Medikamente können eingenommen werden. Manche Diabetika können zu einer Wechselwirkung mit KM zur Organstörung z.B. den Nieren führen. Fragen Sie uns, wenn Sie Diabetes Medikamente einnehmen.

Vor der Untersuchung erhalten Sie bei Untersuchung des Bauchraumes 1 Liter Kontrastmittel, das Sie ca. 1-2 Stunden vor der Untersuchung trinken müssen.

Nach der Untersuchung ist es z.T. sinnvoll, wenn Sie KM gehabt haben, viel zu trinken, um die Ausscheidung des KM über die Nieren zu beschleunigen. Ältere Patienten mit Herz-Kreislauf-Beschwerden sollten jedoch vorsichtig mit dem Angebot von Flüssigkeitszufuhr sein und fragen vorher bitte Ihren Arzt.

# **CT - Fragebogen**

Herr / Frau: .....

geb. am: .....

wohnhaft: .....

Telefon-Nr.: .....

Überweiser: .....

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
wir möchten Sie bitten, uns vor der Untersuchung einige Fragen zu beantworten.

Untersuchungsgrund: (Schmerzen?, Trauma?, sonstige Beschwerden?)

.....  
.....

Vorerkrankungen? (z.B. Tumorleiden, chron. Erkrankung?), Operationen? (wann, was?)

.....

Wurden andere Voruntersuchungen durchgeführt? (Röntgen, Ultraschall, MRT, CT? wo / wann?)  
Ergebnis?

.....

Ist Ihnen eine Schilddrüsenerkrankung bekannt?                    o ja                    o nein

Ist Ihnen eine Nierenerkrankung bekannt?                    o ja                    o nein

Besteht eine Allergie gegen Kontrastmittel?                    o ja                    o nein

Nehmen Sie Medikamente gegen Diabetes?                    o ja                    o nein

## **Nur auszufüllen für Pat. mit Rückenschmerzen.**

Strahlen Ihre Schmerzen in die Beine aus?                    o ja                    o nein

Wenn ja welche Seite? .....

## **Nur für Frauen:**

Der Tag der letzten Regel .....

Wurde bei Ihnen die Gebärmutter entfernt?                    o ja                    o nein

Besteht bei Ihnen eine Schwangerschaft?                    o ja                    o nein

Ich bin mit der Untersuchung und einer evtl. Kontrastmittelgabe einverstanden.

Datum: .....

Unterschrift: .....